

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten (im folgenden „Lieferant“). Die AEB gelten nur, wenn der Lieferant Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (2) Die AEB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob der Lieferant die Ware selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft (§§ 433, 651 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AEB in der zum Zeitpunkt unserer Bestellung gültigen bzw. jedenfalls in der dem Lieferanten zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.
- (3) Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten dessen Lieferungen vorbehaltlos annehmen.
- (4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Lieferanten (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AEB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
- (5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Lieferanten uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen, Erklärung von Rücktritt), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 2 Vertragsschluss

Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Lieferant zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

§ 3 Lieferzeit und Lieferverzug

- (1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie zwei (2) Wochen ab Vertragsschluss. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.
- (2) Erbringt der Lieferant seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 3 bleiben unberührt.
- (3) Ist der Lieferant in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugschadens i.H.v. 1% des Nettopreises pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Lieferant bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- (4) Höhere Gewalt, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhen, Arbeitskämpfe, behördliche Maßnahmen und sonstige unabwendbare Ereignisse befreien uns für die Dauer ihres Vorliegens von der Pflicht der rechtzeitigen Abnahme.

§ 1 Area of Application

- (1) These General Terms and Conditions of Purchase (GTP) apply to all business relations with our business partners and Suppliers (hereinafter “Supplier”). The GTP only apply if the Supplier is an entrepreneur in the sense of § 14 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch – German Civil Code), a legal person of public law or a public special fund.
- (2) The GTP shall apply in particular to contracts for the sale and / or delivery of movable goods (hereinafter “goods”), regardless of whether the Supplier manufactures the goods himself or purchases them from another Supplier (§§ 433, 651 BGB). Unless otherwise agreed, the GTP shall apply as a framework agreement for similar future contracts, without our obligation to expressly refer to the application of the GTP in each individual case, in the version being valid at the time our order is placed or in any case in the latest version communicated to the Supplier in text form.
- (3) These GTP shall apply exclusively. Deviating, contradicting or supplementing general terms and conditions of the Supplier shall only become part of the contract, if we have expressly agreed to them in writing. This consent requirement applies in any case, for example even if we accept deliveries unconditionally and in the knowledge of the Supplier’s general terms and conditions.
- (4) Individual agreements with the Supplier (including ancillary agreements, additions and amendments) made in the individual case shall always take precedence over these GTP. For the content of such agreements, subject to the proof of the contrary, only a written contract or our written confirmation shall be binding.
- (5) Legal declarations and notices, which are to be given to us by the Supplier (e.g. deadlines, reminders, declaration of rescission) must be made in writing in order to be effective.

§ 2 Conclusion of Contract

Our order shall be valid at the earliest with written confirmation. The Supplier shall notify us of any obvious errors (e.g., writing and arithmetic errors) and incompleteness of the order including order documents for the purpose of correction or completion prior to acceptance, otherwise the contract shall be deemed as not concluded

§ 3 Delivery Time and Delay

- (1) The delivery time stipulated in our purchase order is binding. If the delivery time is not stated in the order and has not been agreed otherwise, it shall be two (2) weeks from conclusion of the contract. The Supplier is obligated to notify us in writing immediately if he may cannot meet the agreed delivery time – for any reason whatsoever.
- (2) If the Supplier does not perform his service or does not deliver within the agreed delivery time or if he is in default, our rights – in particular to withdrawal and compensation – are determined according to the legal regulations. The provisions in Section 3 shall remain unaffected.
- (3) If the Supplier is in delay, we may – in addition to further legal claims – be entitled to a lump-sum compensation of our default damage in the amount of 1% of the net price per completed calendar week, but not more than 5% of the net price of the delayed good. We reserve the right to prove that we have suffered a higher damage. The Supplier reserves the right to prove that no or only a significantly lower damage has occurred.
- (4) Force majeure, operational interruptions we are not responsible for, riots, labor disputes, official measures and other unavoidable release us from the duty of timely acceptance for the duration of its existence.

§ 4 Leistung, Versand, Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

- (1) Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z.B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Lieferant trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (z.B. Beschränkung auf Vorrat).
- (2) Die Lieferung erfolgt „DAP - Delivered at Place“ (Incoterms® 2020) an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Hannover zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).
- (3) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (VSM-Artikelnummer, Mengeneinheiten und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Bestelldatum und VSM-Bestellnummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden. Teillieferungspositionen müssen explizit mit Bezug auf die VSM-Bestellung gekennzeichnet werden.
- (4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.
- (5) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Lieferant muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (z.B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Lieferant nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Lieferanten herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Lieferanten weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.
- (6) Bei Gefahrgutversand setzen wir voraus, dass der Lieferant als Vertreter dieser Waren umfassende Kenntnisse über die eventuellen Gefahren seiner Güter bei Versand, Verpackung, Lagerung etc. hat. Vor Annahme des Auftrages hat er daher zu prüfen, ob die in der Bestellung genannten Waren, bzw. deren Bestandteile, als gefährliche Güter (z.B. Farben, Klebstoffe, Chemikalien oder entzündliche, oxidierende, explosionsgefährliche, brennbare, giftige, radioaktive, ätzende oder zur Selbsterhitzung neigende Güter) einzustufen sind. In solchen Fällen muss uns der Lieferant mit allen Produktinformationen, insbesondere zur Zusammensetzung und Haltbarkeit, z. B. Sicherheitsdatenblätter, Verarbeitungshinweisen, Kennzeichnungsvorschriften, Montageanleitungen, Arbeitsschutzmaßnahmen etc., einschließlich etwaiger Änderungen derselben rechtzeitig vor der Lieferung/Leistung ausstatten. Spätestens mit Zusendung der Auftragsbestätigung muss der Lieferant die notwendigen, verbindlichen Dokumentation/Erklärungen korrekt ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet zusenden. Die Liefergegenstände sind gemäß den jeweils gültigen Vorschriften der Gefahrstoff-/ Gefahrgutverordnung und den gültigen Vorschriften/EU-Richtlinien für gefährliche Stoffe/Zubereitungen zu kennzeichnen. Bei der Verpackung, Kennzeichnung und Deklaration sind die jeweils neuesten, national und international gültigen Vorschriften zu berücksichtigen. Der Lieferant ist für alle Schäden verantwortlich, die als Folge unrichtiger Angaben in den verbindlichen Erklärungen bzw. deshalb entstehen, weil bestehende Vorschriften bei der Behandlung (Verpackung, Versand, Lagerung etc.) gefährlicher Güter durch den Lieferant nicht beachtet wurden.

§ 4 Performance, shipping, delivery, transfer of risk, acceptance delay

- (1) Without our prior written consent, the Supplier shall not be entitled to contract a third party (e.g. subcontractor) for the owed performance. The Supplier bears the risk of procurement for his services, unless otherwise agreed in the individual case (e.g. limitation to stock).
- (2) The delivery will be shipped “DAP - Delivered at Place” (Incoterms® 2020) indicated in the order. If the destination is not specified and nothing else has been agreed upon, the delivery shall be made to our place of business in Hannover. The respective destination is also the place of fulfillment for the delivery and a possible supplementary performance (delivery obligation).
- (3) The delivery must include a delivery note stating the date (issuing and shipping), the content of the delivery (VSM article number, quantity units and number) as well as our order code (order date and VSM order number). In case the delivery note is missing or is incomplete, we shall not be responsible for the resulting delays in processing and payment. Separated from the delivery note, we must receive a corresponding shipping note with the same content. Partial delivery items must be explicitly marked with reference to the VSM order.
- (4) The risk of loss or damage to the goods passes to us upon delivery at the agreed place of delivery. If an approval of delivery has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the legal provisions for contracts of work according to the BGB apply mutatis mutandis. The delivery or the approval of delivery shall be deemed to have taken place, if we are in default of acceptance.
- (5) The legal provisions apply to the occurrence of our default of acceptance. However, the Supplier must also explicitly offer us his service if a specific or determinable calendar time has been agreed upon for an act or cooperation (for example, provision of material). If we are in delay of acceptance, the Supplier may, in accordance with the legal provisions, require compensation for his extra costs (§ 304 BGB). If the contract relates to a non fungible item to be manufactured by the Supplier (individual production), the Supplier shall be entitled to further rights only if we are obligated to cooperate and are responsible for the failure to cooperate.
- (6) When dispatching hazardous goods, we require that the Supplier, as distributor of these goods, has comprehensive knowledge of the possible dangers of these materials for dispatching, packing and storing etc. Before we accept an order, the Supplier has to check whether the goods ordered, or their parts, are classified as hazardous (e.g. paint, adhesives, chemicals or inflammable, oxidizing, explosive, combustible, poisonous, radioactive, caustic or itself-igniting). In such cases, the Supplier must provide us with all product information, in particular regarding composition and durability, e.g. safety data sheets, processing instructions, labeling instructions, assembly instructions, work safety measures etc., including any changes thereof in good time before delivery / performance. When confirming the order, at the latest, the Supplier shall send the necessary binding declarations/documentation correctly filled in and signed with legally binding effect. The delivered goods shall be labelled according to the applicable legislation for dangerous goods and the applicable national and EU legislation for dangerous substances and preparations. The most recent national and international regulations must be taken into account when packing, labelling and declaring goods. The Supplier is responsible for all damages arising from incorrectly filled in documents or not abiding by the regulations concerning the handling of hazardous goods (packing, dispatch, storage etc.).

- (7) Wir können jederzeit die zeitweilige Unterbrechung oder Verschiebung der Lieferung/Leistung verlangen, wenn ein berechtigtes Interesse unsererseits vorliegt.
- (8) Über- oder Unterlieferungen sind nur nach vorheriger Absprache und Vereinbarung mit uns zulässig.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Lieferanten (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung sowie Gebühren, Abgaben und Zölle) ein.
- (3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Lieferant 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.
- (4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Lieferanten zustehen.
- (6) Der Lieferant hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.
- (7) Rechnungen dürfen nicht der Sendung beigelegt werden.

§ 6 Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

- (1) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.
- (2) Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z.B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die wir dem Lieferanten zur Herstellung beistellen. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Lieferanten gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.
- (3) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigelegten Gegenständen durch den Lieferanten wird für uns vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.
- (4) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzel-

- (7) We may at any time demand the temporary interruption or postponement of the delivery/service if a legitimate interest is on our part.
- (8) We accept over- or under-deliveries only after prior consultation and agreement.

§ 5 Payment and Terms of Payment

- (1) The price stated in the order is binding. All prices are net plus any applicable statutory VAT.
- (2) Unless otherwise agreed in the individual case, the price includes all services and ancillary services (e.g. assembly, installation) as well as all incidental costs (including proper packaging, transport costs including possible transport and liability insurance as well as fees, duties).
- (3) The agreed price shall be due for payment within 30 calendar days of full delivery and performance (including, if applicable, agreed approval of delivery) and receipt of a proper invoice. If we make payment within 14 calendar days, we shall be entitled to a 3% discount on the net amount of the invoice. In the case of bank transfer, payment is made in good time if our transfer order is received by our bank before the end of the payment period; we are not responsible for delays caused by the banks involved in the payment process.
- (4) We owe no maturity interest. The statutory provisions apply to the delay in payment.
- (5) We shall be entitled to set-off and retention rights as well as the objection of the unfulfilled contract to the statutory extent. In particular, we are entitled to withhold payments due as long as we are still entitled to claims against incomplete or defective services against the Supplier.
- (6) The Supplier shall have a set-off or retention right only based on legally binding identified or uncontested counterclaims.
- (7) It is not allowed to enclose invoices to the package.

§ 6 Confidentiality Obligations and Retention of Title

- (1) We retain ownership and copyrights in illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, product descriptions and other documents. Such documents shall be used exclusively for the contractual performance and returned to us after completion of the contract. The documents must be kept secret to third parties, even after the termination of the contract. The duty of secrecy shall not be extinguished until and insofar as the knowledge contained in the documents provided has become generally known to the public.
- (2) The above provision shall apply mutatis mutandis to materials and substances (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items we provide to the Supplier for manufacturing reasons. Such items shall be stored separately for as long as they are not processed separately at the expense of the Supplier and insured to an appropriate extent against destruction and loss.
- (3) A processing, mixing or connection (further processing) of assigned objects by the Supplier is made for us. The same applies to further processing of the delivered goods by us, so that we are considered as manufacturer. At the latest we obtain the property in the product with the further processing according to the statutory regulations.
- (4) The transfer of the goods to us must be carried out unconditionally and without consideration for the payment of the price. If, however,

fall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

§ 7 Mangelhafte Lieferung

- (1) Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage-, Betriebs- oder Bedienungsanleitung) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Lieferanten gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Lieferant insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Lieferanten oder vom Hersteller stammt. Soweit nicht anders vereinbart, ist der Lieferant verpflichtet, die Lieferungen und Dokumentation so zu erbringen, dass in der gesamten Lieferkette, insbesondere bei Entwicklung, Konstruktion, Herstellung, Verpackung, Transport, Installation, Betrieb, Reinigung, Wartung, Instandhaltung und Entsorgung, die dafür am Herstellungsort sowie an dem von uns genannten Ort der Nutzung geltenden gesetzlichen und behördlichen Regelungen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen und sonstige Rechtsnormen, insbesondere bezüglich Qualität, Umweltschutz, Arbeitsschutz, Transportsicherheit und Produktsicherheit eingehalten werden. Der Lieferant ist verpflichtet, den aktuellen Stand der vorgenannten Regelwerke zu ermitteln und einzuhalten; Änderungen, die direkt oder indirekt Auswirkungen auf die Lieferungen haben, sind uns unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.
- (4) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere sowie bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßen Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. In allen Fällen gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen beim Lieferanten eingeht.
- (5) Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung vom Lieferanten aufgewendeten Kosten (einschließlich eventueller Ausbau- und Einbaukosten) trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.
- (6) Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb

we accept in the individual case a conditional offer of the Supplier, the retention of title of the Supplier expires at the latest with the payment of the purchase price for the delivered good. In the normal course of business, we remain authorized for the resale of the goods under advance assignment of the claim resulting from the resale (alternatively, application of the simple and the extended retention of title for the further resale). This excludes, in any case, all other forms of retention of title, in particular the expanded retention of title, the transferred retention of title, and the extended retentions of title for the further processing.

§ 7 Defective Delivery

- (1) Unless otherwise determined below, the statutory provisions shall apply to our rights in case of material and legal defects of the goods (including improper and short delivery as well as improper assembly, faulty assembly, operating or usage instructions) and in the case of other breaches of duty by the Supplier.
- (2) In accordance with the statutory provisions, the Supplier is particularly liable for the fact that the goods have the agreed characteristics at the time of risk transfer. For the definition of the agreed characteristics, those product descriptions shall apply which are the subject matter of the respective contract – in particular through their designation or reference in our order – or which have been incorporated into the contract in the same way as these GTP. It is thereby immaterial whether the product description originates from us, from the Supplier or from the manufacturer. Unless agreed otherwise, the Supplier is obligated to meet at the place of manufacture as well as at the place of use specified by us, legal and official regulations, directives, and other legal norms, in particular regarding quality, environmental protection, work safety, transport safety and product safety. This obligation includes the delivery of the good and documentation as well as the entire supply chain, in particular for development, design, manufacture, packaging, transport, installation, operation, cleaning, maintenance, and disposal. The Supplier shall be obliged to ascertain and comply with the current state of the above regulations; any changes, which directly or indirectly affect the deliveries, are to be communicated to us immediately.
- (3) Notwithstanding § 442 para. 1 sentence 2 BGB, we shall be entitled to unlimited deficiency claims even if we have not been aware of the defect at the time of conclusion of contract as a result of gross negligence.
- (4) For the commercial duties on the part of the customer to examine and to give notice of non-conformity the legal provisions of §§ 371, 381 HGB (Handelsgesetzbuch – German Commercial Code) apply with the following provisions: Our obligation to examine the goods is limited to deficiencies, which are during our incoming goods inspection and delivery document check visible in plain sight by using a sampling procedure (deficiencies as transport damages, incorrect delivery and short delivery). As far as an acceptance is agreed, there is no obligation to inspect.) In addition to that, it depends whether an examination of the good is standard procedure considering the individual case and the course of business in this individual case. Our obligation to report for defects discovered at a later time remains unaffected. In all cases, our complaint (notification of defects) shall be deemed to be immediate and timely if received by the Supplier within a maximum of five (5) working days.
- (5) The costs incurred by the Supplier for the purposes of the scrutiny and supplementary performance (including possible dismantling/removal and installation costs) shall also be borne by the Supplier if it is found that there was no defect. Our liability for damages in case of unauthorized removal of the defect remains unaffected; to this extent, however, we shall only be liable if we have recognized or grossly negligently failed to recognize that there was no defect.
- (6) If the Supplier fails to fulfill his obligation to supplementary performance – at our discretion by removing the defect (rectification) or by delivering a defect free good (replacement delivery) – within a

einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Lieferanten Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Lieferanten fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (z.B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Lieferant unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

- (7) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

§ 8 Exportkontrolle, Zoll, Lieferantenangeben

- (1) Der Lieferant ist verpflichtet, uns über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re)-Exporten seiner Waren gemäß deutschen, europäischen, US-Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Waren in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten. Hierzu gibt der Lieferant zumindest in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen folgende Informationen an:

- (a) die Ausfuhrlistennummer gemäß Anlage AL zur deutschen Außenwirtschaftsverordnung oder vergleichbare Listenpositionen einschlägiger Ausfuhrlisten,
- (b) für US-Waren die ECCN (Export Control Classification Number) gemäß US Export Administration Regulations (EAR),
- (c) den handelspolitischen Warenursprung seiner Waren und der Bestandteile seiner Güter, einschließlich Technologie und Software,
- (d) ob die Waren durch die USA transportiert, in den USA hergestellt oder gelagert, oder mit Hilfe US-amerikanischer Technologie gefertigt wurden sowie
- (e) die statistische Warennummer (HS-Code) seiner Waren.

Auf unsere Anforderung ist der Lieferant verpflichtet, uns alle weiteren Außenhandelsdaten zu seinen Gütern und deren Bestandteilen schriftlich mitzuteilen sowie uns unverzüglich (vor Lieferung entsprechender hiervon betroffener Waren) über alle Änderungen der vorstehenden Daten schriftlich zu informieren. Weiterhin hat der Lieferant bei Lieferungen aus dem EU-Ausland alle erforderlichen statistischen Meldungen (z.B. Intrastat-Meldung) vorzunehmen.

- (2) Bei jeder Lieferung hat der Lieferant Nachweise zur Rechtskonformität sowie die gesetzlich geforderten Informationen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, Baumusterprüfbescheinigung, Prüfnachweise, Fachzeugnisse, sonstige Zertifikate, Befähigungsnachweise) in der Regel bereits mit dem Angebot jedoch spätestens mit der Auftragsbestätigung an uns zu übermitteln. Der Lieferant hat diese Nachweise sowie alle bei Inverkehrbringen erforderlichen Dokumente (z.B. Einbau-/Konformitätserklärungen) jeder Lieferung beizulegen und die Lieferungen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zu kennzeichnen. Der Lieferant steht insbesondere auch dafür ein, dass seine Lieferungen den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe („REACH-Verordnung“) entsprechen und dass uns den Bestimmungen der REACH-Verordnung entsprechende Sicherheitsdatenblätter mit dem entsprechenden Verwendungszweck bzw. den nach der REACH-Verordnung erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt werden.

§ 9 Produzentenhaftung

- (1) Ist der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

reasonable period set by us, we are entitled to demand compensation from the Supplier for the necessary expenses or an advanced payment. If the supplementary performance by the Supplier fails or is unacceptable to us (for example because of a special urgency, threat to operational safety or the threat of disproportionate damage), no deadline is required; Of such circumstances, we shall inform the Supplier immediately, if possible.

- (7) In all other cases, we are entitled to a reduction of the purchase price or a withdrawal from the contract in the case of a defect in material or legal deficiencies under the legal provisions. In addition, we are entitled to compensation for damages and expenses in accordance with legal provisions.

§ 8 Export Control, Customs, Supplier Instructions

- (1) The Supplier is obliged to inform us in his business documents about any approval requirements for (re) exporting his goods in accordance with German, European, US export and customs regulations as well as the export and customs regulations of the country of origin of his goods. For this purpose, the Supplier shall at least provide the following information in his offers, order confirmations and invoices for the relevant goods items:

- (a) the export list number in accordance with Annex AL to the German foreign trade regulation or comparable list items of relevant export lists,
- (b) for US goods the ECCN (Export Control Classification Number) according to US Export Administration Regulations (EAR),
- (c) the trade-policy place of origin of his goods and components of its goods, including technology and software,
- (d) whether the goods are transported through the US, manufactured or stored in the USA, or manufactured using American technology, and
- (e) the statistical number (HS code) of his goods.

At our request, the Supplier is obligated to inform us in writing of all further foreign trade data about his goods and their components, as well as to inform us immediately in writing (before delivery of corresponding goods affected) about all changes to the above data. In addition, the Supplier must make all necessary statistical notifications (for example, Intrastat declaration) for deliveries from an EU foreign country.

- (2) For all deliveries, the Supplier must deliver the proof of conformity and the legally required information (e.g. safety data sheets, type examination certificates, test certificates, technical certificates, other certificates, qualifications) usually together with the offer, at the latest with order confirmation. The Supplier shall enclose these documents as well as all documents required for placing the goods on the market (for example, installation / conformity declarations) of each delivery and shall label the delivery according to the legal requirements. In particular, the Supplier shall also ensure that his deliveries comply with the provisions of Regulation (EG) No 1907/2006 on the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (“REACH Regulation”) and that we comply with the provisions of REACH corresponding safety data sheets with the respective intended use or the information required under the REACH Regulation.

§ 9 Producer Liability

- (1) If the Supplier is responsible for product defect, he shall indemnify us against claims from third parties if the cause of the defect falls within his sphere of control and organisation and he himself is liable in relation to third parties.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Lieferant Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Lieferant hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens fünf (5) Mio. EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten und uns den Abschluss auf entsprechende Anforderung hin nachzuweisen.

§10 Compliance, Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz, Datenschutz und Energiemanagement

(1) Der Lieferant verpflichtet sich, seine Mitarbeiter, die im unserem Hause tätig werden, regelmäßigen Unterweisungen nach § 12 Abs. 2 AGG zu unterziehen, die den Schutz vor Benachteiligung nach Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität zum Gegenstand haben, und uns auf Anforderung diese Unterweisungen nachzuweisen. Soweit wir wegen Benachteiligungen unserer Mitarbeiter, die durch die Mitarbeiter des Lieferanten verursacht werden, insbesondere nach § 15 Abs. 1 und 2 AGG haftbar gemacht werden, stellt uns der Lieferant von dem insoweit entstehenden finanziellen Schaden frei.

(2) Der Lieferant verpflichtet sich weiterhin, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit einzuhalten und daran zu arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern. Weiter wird der Lieferant angehalten, die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN zu beachten. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, das Recht auf Tarifverhandlungen, die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption.

(3) Der Lieferant haftet uns gegenüber dafür, dass für die konstruktive Beschaffenheit (Bau und Ausführung) der technischen Arbeitsmittel (Anlagen und Maschinen) alle aktuell geltenden, einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemeinen sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln erfüllt werden (z.B. ArbStättV, ArbStoffV).

(4) Hat der Lieferant in unseren einzelnen Werks- und Produktionsbereichen Arbeiten auszuführen, so haften wir nur für vorsätzlich und grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Dies gilt nicht, soweit wir für die Verletzung des Leben, des Körpers, oder der Gesundheit haften oder eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Personen, die in Erfüllung des Vertrages Arbeiten auf unserem Werksgelände ausführen, haben die Bestimmungen der jeweiligen Sicherheits- und Betriebsvorschriften für Fremdfirmen zu beachten.

(5) Der Lieferant, der im Rahmen seines Vertrages mit uns auf unserem Werksgelände Dienst- oder Werkleistungen zu erbringen hat, sorgt dafür, dass seine gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Mitarbeiter ausreichend Versicherungsschutz gegen Arbeitsunfälle besitzen.

(6) Bei Lieferung von Arbeitsstoffen, die bei uns neu eingesetzt werden, sind Sicherheitsdaten- und Merkblätter beizufügen.

(7) Der Lieferant ist verpflichtet die geltenden Datenschutzvorschriften zu beachten, wenn er bei der Erbringung der Vertragsleistungen Zugang zu personenbezogenen Daten erhält. Er ist verpflichtet, personenbezogene Daten ausschließlich für Zwecke der Erbringung der Vertragsleistungen zu verarbeiten. Sofern erforderlich, verpflichtet sich der Lieferant – bevor der Lieferant Zugriff auf personenbezogenen Daten von uns erhält – einen Auftragsverarbeitungsvertrag abzuschließen, welcher von uns hierfür zur Verfügung gestellt wird.

(2) Within the scope of his indemnity obligation, the Supplier shall, pursuant to Art. §§ 683, 670 BGB, reimburse expenditures arising from or in connection with the utilisation of third parties, including product recall actions carried out by us. We shall inform the Supplier concerning the content and extent of recall measures, as far as possible and reasonable, and provide him with the opportunity to respond. Any further statutory claims remain unaffected.

(3) The Supplier has to conclude and maintain a product liability insurance with a flat-rate cover sum of at least five (5) million EUR per person / property damage and to provide proof of the conclusion on our request.

§ 10 Compliance, Work Safety, Accident Prevention, Environment Protection, Data Protection and Energy Efficiency

(1) The Supplier undertakes to give its employees working on our site regular instructions according to § 12 Section 2 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – German General Equal Treatment Act), which protects against disadvantage due to race, ethnic origin, sex, religion, ideology, handicap, age or sexual identity, and to prove this to us on request. In case we are held responsible for disadvantages to its employees which are due to the employees of the supplier, especially according to § 15 Section 1 and 2 AGG, the Supplier releases us from any occurring financial damages.

(2) The Supplier furthermore undertakes to comply with the respective statutory provisions on environmental protection and occupational safety and to work to reduce its adverse effects on man and the environment. The Supplier is also expected to comply with the principles of the UN Global Compact Initiative. These mainly concern the protection of international human rights, the right to collective bargaining, the abolition of forced labor and child labor, the elimination of discrimination on recruitment and employment, the responsibility for the environment and the prevention of corruption.

(3) The Supplier shall be liable to us for the purpose of complying with all currently applicable relevant accident prevention regulations as well as the general safety and occupational medical regulations for the constructional design (construction and execution) of the technical equipment and machines (e.g. Arbeitsstättenverordnung – Workplaces Regulation; Arbeitsstoffverordnung – Working Material Regulation).

(4) If the Supplier has to carry out work in our individual plant and production areas, we shall only be liable for intentional and grossly negligent breach of duty. This does not apply if we are liable for injury to life, body, or health or violate a fundamental contractual obligation. Persons performing work on our factory premises in fulfillment of the contract shall comply with the provisions of the respective safety and operating regulations for third-party companies.

(5) The Supplier, who has to provide services or works within the framework of his contract with us on our premises, shall ensure that his legal representatives, vicarious agents and other employees have sufficient insurance cover against accidents at work.

(6) Safety data sheets and leaflets must be enclosed with the supply of new materials, which are used in our company.

(7) The Supplier shall be obliged to observe and comply to the applicable data protection regulations if he gains access to personal data when performing the contractual services. He is obliged to process personal data exclusively for the purpose of providing the contractual services. If required, the Supplier undertakes to conclude a data processing agreement, which will be provided by us, before he receives access to personal data from us.

(8) Wir betreiben ein Energiemanagementsystem gem. DIN EN ISO 50.001. Der Lieferant verpflichtet sich, seine Nachunternehmer und seine Zulieferer bei der Herstellung seiner Produkte und im Rahmen seiner Prozesse zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen anzuhalten. Im Rahmen der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ist Energieeffizienz auch ein Entscheidungskriterium bei der Anbieterauswahl.

§ 11 Verjährung

- (1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche drei Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die dreijährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.
- (3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§ 12 Rechtswahl und Gerichtsstand

- (1) Für diese AEB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Ist der Lieferant Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Hannover. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AEB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Lieferanten zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Stand: Hannover, Januar 2020

(8) We pursue an energy management system in compliance with DIN EN ISO 50001. The supplier commits himself to urge his subcontractors and external suppliers to a responsibly handling with energy and natural resources by manufacturing his products and in the context of his business processes. Energy efficiency is a decision criterion within the procurement process for material and services by selecting providers.

§ 11 Statute of Limitation

- (1) The reciprocal claims of the contracting parties shall be statute-barred according to the legal provisions, unless otherwise specified below.
- (2) In deviation of § 438 sec. 1 no. 3 BGB, the general limitation period for claims for defects shall be three years from the transfer of risk. If an approval of delivery is agreed, the limitation begins with the approval of delivery. The three-year limitation period also applies correspondingly to claims arising from deficiencies in rights, the statutory period of limitation for rights of remedies of third parties (§ 438 sec. no. 1 BGB) remains unaffected; In no event, claims arising from defects of the law shall not become statute-barred as long as the third party is able to assert the rights against us, especially in the absence of statute of limitations
- (3) The limitation periods of the purchase right, including the preceding extension, shall apply to all contractual deficiency claims – to the extent permitted by law. In so far as we are also entitled to compensation for non-contractual damages due to a defect, the statutory period of limitation (§§ 195, 199 BGB) shall apply to this, unless the application of the limitation periods of the purchase law leads to a longer limitation period.

§ 12 Applicable Law and Jurisdiction

- (1) For these GTP and the contractual relationship between us and the Supplier, the law of the Federal Republic of Germany applies under exclusion of international uniform law, in particular the UN purchase law (CISG).
- (2) If the Supplier is „Kaufmann“ (merchant) in the sense of the HGB (German Commercial Code), a legal person of public law or a public law special fund, our exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is our headquarters in Hannover. However, in all cases, we are also entitled to bring an action at the place of fulfillment of the delivery obligation pursuant to these GTP or a priority individual agreement or at the general court of the Supplier. Prior statutory provisions, in particular to exclusive competences, shall remain unaffected.

Last revised: Hanover, January 2020